

Deconomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich
leben, aber dieses ist, weil Sie nie aus
der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder aus-
sieht, fühlt, backt oder schmeckt wie
die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Wehl der Deconomie—
es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Wehl in Amerika, und werth
alles, was es kostet.

Chas. Bros. & Wilson Co.
Scranton Office: 112-13 Union Sant Gebäude.

It es Eisenwaaren—wir haben es.

Garten Werkzeug, Garten Samen, Rasen und Garten Dünger.

Wir haben eine vollständige Linie von Waaren für Ihre auswärtsige
Arbeit diesen Sommer. Werkzeuge, welche es ermöglichen, daß Ihre
Arbeit gut für Sie spricht, und Sie veranlaßt, gut von uns zu sprechen.

Epaten Gabeln,	Gemischer Rasen Samen,
Spaten Rechen,	Weißer Klee,
Schaukeln und Haden,	Kentucky Blau Gras,
Schubkarren,	Red Top,
Rasen Roller,	Mittlereer und Mamuth Klee.

Weeks Eisenwaaren Company,
119 N. Washington Avenue.

Edw. Siebeker, Deutscher Grocer

530 Kadawanna Avenue.

Sparsamkeit und Wohlstand.

Denen Männer werden am Calatr allein reich, aber die Angewohnheit der Spar-
samkeit, ist stabil, bei manchen Mann reich gemacht. Sparsamkeit bewirkt das meiste
zu erlangen aus ihrer Zeit. Ihrer Energie und Ihren Geld—es beweist die Pen-
sion eines Dollars des Einkommens und die Unterlage des Reiches in einem Staat-
samt, wo es Interessen für Sie verdienen wird. Kleine Konten werden von dieser Bank
willkommen geübt.

UNION NATIONAL BANK

SCRANTON, PA.
Absolute Sicherheit und Guter Dienst.

KRAMER BROS.

Bereit für Frühjahr!

Bereit um Sie
Bereit zu machen mit

Besten in Frühjahr Anzügen,
Manhattan Hemden,
Regal Schuhe
und allen anderen kleinen
Nothwendigkeiten.

Kramer Bros.,
825 Kadawanna Avenue.

George J. Reiper, Derry Doctors

Reiper & Bodroth,

Plumbing, Dampf und Gieß-
wasser Heizer, Blech- und
Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Blech-
arbeiten aufgestellt und reparirt.

Office und Werkstätte:
No. 203 Spruce Straße.
Neues Telefon—Werkstätte, 1850; Wohn-
16, 704.

Rheumatismus

Ein paar kräftige Einreibungen mit
Dr. Richter's

Pain-Expeller

werden alle Schmerzen und Steifheit
der Glieder beseitigen. Leidet nicht un-
nötig. 25c und 50c in Apotheken und
oon

F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen.)
41-50 Washington Str., New York.

Stadtrat.

Eine Delegation von 75 prominen-
ten Bürgern der Westseite stellte sich
Freitag in der Stadtratssitzung ein, um
dafür zu agitiren, daß West Kadawanna
Avenue, vom westlichen Ende des
Viaducts bis Nord Main Avenue, so-
fort erweitert werde. Die Verbesserung
wurde als notwendig bezeichnet,
damit die Westseite einen entsprechenden
Fahrweg erhält, was jetzt nicht der Fall
ist. Präsident Kien erklärte der Dele-
gation zuletzt, daß die Sache in Erwägung
gezogen werden soll.

Direktor der öffentlichen Sicherheit
Derby und Direktor der öffentlichen
Werke Robertson legten eine Liste der
Verbesserung vor, für welche in der be-
absichtigten Bondausgabe Vorproje-
ge einbezogen werden soll; sie belaufen sich auf
insgesamt \$273,628. Erweiterer ver-
langt neue Feuerapparate und Revo-
lution mehrerer Feuerwehr Quartiere,
während letzterer eine größere Anzahl
verpflichtender Verbesserungen will.

Die städtische Plan Kommission be-
rätete zugunsten der Entfernung des
Feldsteinpflasters an Penn Avenue, zwi-
schen Mulberry und Pine Straße, daß
jede durch Wegpakt zu ersetzen; re-
sult. Mayor Volles Bürger erläuterte,
daß die Straßenbahn Company ange-
kündigt wurde, ihre Gleise am weite-
ren fünf Blocks westlich von Jackson Stra-
ße zu legen, daß die People's Trolley Com-
pany bestrebt, Nord Main Avenue dem
Ordnung Richter Remond folgen,
was gegenwärtig genügen sollte. Die
vorgelagte Resolution, daß in der Süd-
seite Parkstation der Stimmplatz für
den 1. District der 19. Ward ein Raum
sein soll, wurde bestätigt.

Pittston.

Michael Kearney von Market
Straße, Bruder des Stadtkommissionärs
Edward Kearney, und von der Elektrischen
Nacht Company angestellt, wurde
Sonntag in seinem Automobil durch
einen Schläge der Walley Zug nahe dem
Gaster niedergeworfen, wodurch ihm
ein Schädelbruch zugefügt wurde, wel-
cher im Pittston Hospital als lebensge-
fährlich bezeichnet wurde.

Als der 14jährige William Mc-
Grath von der Boston Niederlassung
am Sonntag entlang den Gleisen beim
Vehlig Walley Durchschrit lief, kam
ein Zug angedonnert, dessen Laufzug
ihn den Fuß von Kopf und unter die
Räder werfen. Der Knabe wurde dem
Fuß wieder schnell abgehauen, aber sein
rechter Arm wurde überfahren und ber-
stört zerdrückt, daß er im Pittston Hospi-
tal amputirt werden mußte.

Gänsemarkt in Berlin.

Die Leitener Kriegswehrwirtschafts-
gesellschaft hat den Gemeinden des Kreises
russische Gänse für den Verkauf
gestellt, die jetzt geliefert werden.
In Treptow werden nicht nur bayerische
Gänse gegen sofortige Bezahlung
von 15.80 Mark, sondern auch magere
Gänse aus den besetzten Gebieten des
Ostens zum ungefähren Preis von 10
Mark das Stück an die Einwohner
verkauft. Die zur Mästung erforderlichen
Futtermittel wird die Gemeinde
verpflichtet vorzuschießen in einer
Menge von fünfundzwanzig Pfund
auf die Gans zur Verfügung stellen
können. In Panton wird die Ge-
meinde einen Posten Gänse verkaufen;
der Preis ist auf 9 Mark für kleine
und 10 Mark für ausgewachsene Gänse
festgesetzt. Die Gänse werden nur an
Bantowner Einwohner gegen Vorzei-
gung der Lebensmittellkarte abgegeben.
In Lichtenberg, wo die Stadtverwal-
tung bereits seit einiger Zeit die Gänse-
markt durch Futtermittelbeschaffung
unterstützt, werden demnächst weitere
größere Sendungen von mageren Gän-
sen, die zur Mästung geeignet sind,
eingehen.

Stadt und County.

Mayor E. B. Jermyn feierte am
Freitag seinen 50. Geburtstag, welche
Gelegenheit sein Cabinet benutzte, zum
ersten einen Strauß von 50 Rosen und
goldene Tischhülle zu überreichen.

Der 34 Jahre alte Thomas Weid-
ner von Mulberry Straße wurde am
Dienstag in Ermangelung von Bür-
schaft dem Gefängnis überwiesen, auf
die Anklage, mehrere Artikel aus den
städtischen Stallungen gestohlen zu
haben.

In dem Vogelhäuser an der Ecke
von Spruce Straße und Penn Avenue
wurde früh am Freitag Morgen der
William Racco von Elizabeth, N. J.,
als Leiche aufgefunden und die Unter-
suchung ergab, daß er einer zu starken
Dosis Cocaine erlegen war.

In dem Gebäude an Kadawanna
Avenue, das von Gehr. Moses und
dem Automatisch Fabrik Pflager benut-
zt wurde, ist Freitag Nacht durch einen
Brand ein Schaden von etwa \$35,000
angebracht worden. Der Brand ent-
stand im Erdgeschoss und dehnte sich
in dem Fabrikhoft nach schnell auf die
oberen Stockwerke aus.

Der 19 Jahre alte George E.
Weiß von Linden Straße wurde Sam-
stag zu einer \$500 Strafe und drei
Monaten Gefängnis verurteilt, weil
er letzten Herbst Frau W. D. Kiefer von
Woodmont Avenue schlimm verletz-
te, als er mit einem Automobil in das Au-
tomobil tanzte, in welchem die Frau
mit ihrem Kinde saß. Richter Nem-
comb erklärte bei der Verurteilung,
daß es an der Zeit ist, endlich milde-
rliche Autotrafik zu warnen, damit sie
lernen, daß andere auch Rechte auf der
Straße haben.

Man vergehe nicht, daß jetzt die
Office des „Scranton Wochenblatt“ sich
410 Spruce Straße, vierter Stock, be-
findet und daß die Telefon Nummer
WF 5145 ist. Man könne nach dem
großen Schild oben am Gebäude.

Stilles-Barre Notizen.

Der Leutnant J. D. A. J. B.
hat in seiner Zeitung am vorletzten
Wittwoch einen Resolution ange-
nommen, in welcher die Lokalität zu
der Ver. Staaten Regierung bekräftigt
wird.

Stadtsanwalt David J. Davis
fündigte am Freitag an, daß er sich um
die Nominierung für Mayor bewerben
wird.

Frau Willie T. Haupt reichte Frei-
tag gegen ihren Gatten William G.
eine Klage für Ehegeldung ein, indem
er sie verlassen hat.

Anlage Gelegenheiten.

Wir müssen glauben an die enghaltige Stabilität und Sicherheit von
hochgradigen Bonds dieses Landes.
Die gegenwärtige Krisis hat einen abwärts Kurs der Preise gebracht.
Vorzügliche Gelegenheiten bieten sich jetzt zur Anlage von Lebergeschäft
Bonds.

Telephonirt oder schreibt für ausgewählte Liste von Securitäten.

Brooks & Co.,

Anlage Securitäten
Haupt Office: Scranton, Pa.

Kriegler New York Stock Exchange
Binghamton, N. Y. Biltz-Barre, Pa.

Von der Südseite.

Ein großes Automobil von Farrer
William B. Gibson, von seinem Bru-
der Arthur getrieben, geriet Sonntag
nabe Springbrook in Brand und ward
zerstört.

Geolyn, die jugendliche Tochter der
Cheleute George Kiecker von Cedar
Avenue, starb Donnerstag nach kurzer
Krankheit und wurde Freitag im Pitt-
ston Avenue Friedhof beerdigt.

Fred Kiefer von hier und Fräulein
Mabel Frederik von Taylor sind am
Donnerstag Abend durch Pastor
W. D. Kiefe zu einem glücklichen Ehe-
paar eingetragt worden.

Nächsten Montag, den 23. April,
findet in der Arbeiter Halle die Gene-
ralversammlung des Arbeiter Mobiliar
Versicherungs Vereins statt, mit Beam-
tenwahl, und sind sämtliche Mitglie-
der ersucht, zu erscheinen.

Fräulein Carrie Winter von Maple
Straße und Louis F. Schumacher von
Willow Straße sind Dienstag Morgen
in der St. Marien Kirche durch Pas-
tor J. R. Obermaier zum Bund fürs
Leben eingetragt worden.

Ende Park Notizen.

Der Laden des Anton Bedell an
Nord Main Avenue wurde Montag
Nacht von Einbrechern um Waaren im
Werth von \$14 78 bestohlen.

Fräulein Cora R. Schmidt von
Jackson Straße und Glen W. Johnson
von Park Place wurden am vortrigen
Mittwoch durch Pastor James B. Ven-
ninger als Ehepaar eingetragt.

Zehnerüberhebungen hatten am
Samstag Nacht an der Ecke von Jackson
Straße und Bromley Avenue einen
Brand der Wasserrohre zur Folge und
das Asphaltpflaster wurde ziemlich stark
dabei beschädigt, auch sank die Straße
ein.

Als das von ihm geleitete Auto-
mobil am Sonntag Abend beim Eripp
Subway an Nord Main Avenue um-
gekippte, wurde dem Robert Burns von
Nord Summer Avenue ein Finger der
rechten Hand durch ein Glasstück vom
„Windshield“ abgeschlitten.

In der Montag Nacht abgehaltenen
Presbyterianischen Gemeinde von Gehlert
Avenue wurden die folgenden Beamten
ermählt: Präsident, Edward Drey;
Vize Präsident, William Trostel; Se-
kretär, J. W. Drey; Heilich Sekretär,
Robert Drey; Trustees, Edward Be-
ters, Adam Hfland, John Kaumann;
Kassier, Louis Feuerstein, Herman
Engelhardt, Charles Hfland, George
Christi, Henry Kriemier; Deleat zum
Atlantic District Konvent, J. H. Bur-
schel. Die vorgelagten Berichte zeigen,
daß die Gemeinde an Gliedern unang-
nehmlich und die Finanzen auch gut stehen.

Der Krankheit einen Namen geben.

heißt sie nicht. Viele Leiden haben ihren
Ursache, oder ihre Ursache, nicht an der
Stelle unferes Körpers, wo wir den
Schmerz fühlen, sondern sie sind veran-
laßt durch ein allgemeines Zusammen-
brechen des ganzen Systems, oder eines
bestimmten Teiles desselben. War ein
Fehlmitel, welches das ganze System
durchdringt, bringt diese in solchen Fäl-
len. Für Leiden dieser Art kann For-
n's Alpentrauter nicht bringen genug
empfohlen werden, denn es hat sich
einen allgemeinen Ruf in der Wieder-
herstellung der Tätigkeit des Blutes und
des Systems erworben. Dies wird
auch bestätigt durch einen Brief von
Herrn Anton Dewald von Atkinson,
Sask.; er schreibt: „Ich möchte Ihnen
mitteilen, daß meine Frau über sieben
Jahre lang an einer Unterleibsleibrantheit
litt. Nach dem Gebrauch von fünf
Packungen For'n's Alpentrauter fühlt sie
sich wohl genug, um alle ihre
Hausarbeiten versehen zu können.“
Zunehmend haben durch den Gebrauch
dieses alten, zeiterprobten Kräutermit-
tels Gesundheit und Kraft erlangt.
Eine Zeitschrift, welche nähere Ausfunft
gibt, sowie ein Büchlein, die interes-
sante Geschichte der Entdeckung dieses
Heilmittels enthalten, werden auf
Wunsch frei an jede Adresse gesandt.
Man schreibe heute noch an: Dr. Peter
Faber & Söhne Co., Chicago, Ill.

Aus dem oberen Thale.

(Artsbad Correspondenz.)

Ein Brand, dessen Entstehungsur-
sache unbekannt ist, zerstörte Montag
Nacht das Hotelgebäude des John Rudy
zu Jessup, mit einem Verlust von etwa
\$10,000.

Albert Ulrich, welcher kürzlich von
Paterjon, N. J., nach Scranton kam,
ist Dienstag Nachmittag, als er in dem
Coalbrook Rafterzeugwerk ein
neues „Smithboard“ installirt, durch
die 2300 Volts starke elektrische Strömung
getötet worden.

V. H. Boyle, Verwalter der Mt.
Jessup Baden Company, wurde Son-
ntag Abend schlamm verlegt, als er beim
Straßengrasen durch Edward Norton
von Dippman mit einem Automobil
niedergeritten wurde. Beide Beine
und mehrere Rippen wurden gebrochen,
auch beherrschte man innerliche Verlesungen. Er wurde nach dem Mt. Wal-
ley Hospital genommen.

(Carbondale Correspondenz.)

Dem 60 Jahre alten John Ar-
der von Forest City wurde Sonntag ein
Schädelbruch zugefügt, als er von dem
Brockenbrock bei dem Clinton Brecher
abstürzte, während er darüber lief. Im
Kosmos Hospital wurde sein Zustand
als lebensgefährlich betrachtet.

Von Petersburg.

Ein Stammhalter hat sich bei den
Cheleuten Charles Sammons von Nord
Ironing Avenue eingekauft.

Fräulein Elsie M. Schröder von
Ridge Avenue und Henry Dauterbach-
er von West Elm Straße wurden letzte
Woch durch Pastor John Kay als ein
glückliches Ehepaar eingetragt.

Parlor Ausrüstung

und andere Möbelstücke zum Verkauf,
839 Taylor Avenue.

Nord Scranton.

Die Passagiere eines Straßen-
bahnwagens wurden Sonntag Nacht
während dem gewaschen und zer-
schunden, als der Heizerwagen an Elec-
tric Straße, nahe Jefferson und
die Geleite verlegte und am Rande der
Höhe sich niedergelassen blieb.

Peter Jachiano von Nord Main
Avenue berichtete Samstag Nacht der
Polizei, daß ihm an Kadawanna Ave-
ne die Summe von \$527 verloren ge-
gangen oder gestohlen worden sei. Er
hatte das Geld früher am Abend aus
der Bank gezogen, weil er hörte, daß
die Bank geschlossen werden sollte.

Der 77 Jahre alte Abe Lee von
Nord Main Avenue erlitt Montag
Morgen einen bösen Schlag an der
Stirn und das linke Bein an zwei
Stellen gebrochen, als er nahe der
Brücke südlich von der Providence Sta-
tion von einem D. & J. Zug getroffen
wurde. Er wurde in fraglichem Zu-
stand ins Staat Hospital gebracht, wo
er Dienstag Vormittag starb.

Samen-Samen-Samen.

Roth, weiße und gelbe Steckwien-
bein, arüne Erbsen, Korn, Salat, Wei-
tliche, Rabieschen, Wöhnen, rote, wei-
ße und gelbe Rüben, sowie alle Sorten
von frischen Sämereien beim Waß oder
Fund. Edward Siebeker,
14, 530 Kadawanna Avenue.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt
Liefert die Office des „Wochenblatt.“